

# PRESS RELEASE

MAGURA NEWS



MAGURA

## MAGURA BOLTRON.

Neu Upside – Down Federgabel speziell für E-MTB's.

Getestet nach ISO 4210.

Technische Daten MAGURA Boltron eMTB	
Einsatzgebiet:	eMTB
Federweg:	- 120 mm - 150 mm
Laufgradgröße:	650B+ / 29"
Dämpfung:	- Fixe Druckstufen-Öldämpfung (Abstimmung über shims) auf eMTB abgestimmt - Zugstufendämpfung manuell unten verstellbar
Federung:	- Luftfederung - automatische Anpassung des Luftdrucks in der Negativkammer (easy handling)
Ausfallende:	- 20x110 mm Steck-Achse mit 8-kant Aufnahme (nicht Boost kompatibel) - Offset 46 mm - integriertes T25 Werkzeug, magnetisch fixiert
Schaft:	- tapered 1,5" - 1 1/8" - Alu
Einbauhöhe:	- 530 mm bei 120 mm Federweg - 560 mm bei 150 mm Federweg
Bremsaufnahme:	Postmount 7" direkt 180er Disc / 203 mit Adapter
Farbe:	black
Gewicht:	2200 g (inkl. Protektoren, Steckachse, ungekürzter Schaft)
Facts:	- 35mm Innenrohr/ 40mm Aussenrohr Durchmesser - Innenrohrprotektoren mit integrierter Bremsleitungsbefestigung - Leitungsführung mit Schelle am Aussenrohr - SAG-Anzeiger - hohlgefräste Gabelbrücke



## MAGURA BOLTRON.

MAGURA erweitert mit der neuen BOLTRON Federgabel seine e-Kompetenz im Bereich Federung. Zusammen mit den Experten von WP hat sich MAGURA Upside-Down Federungskompetenz aus dem Motocross ins Haus geholt.

WP als Entwicklungspartner bei KTM, liefert mit jahrzehntelanger Erfahrung das Upside-down Know-how und MAGURA die Mountainbike Expertise.

Die im professionellen Motocross Rennzirkus erprobte Gabel verfügt über ein extrem feines Ansprechverhalten durch reibungsoptimierte Oberflächenbeschichtungen an Außen- und Innenrohren, sowie einem optimal abgestimmten Dichtsysteme.

Moderne eMTB's haben immer mehr Ähnlichkeiten mit Motocross Motorrädern. Höhere Geschwindigkeiten und Masse erfordern spezielle Lagertechnologien für mehr Bremssteifigkeit und eine optimale Aufnahme der Bremskräfte.

Die BOLTRON-Gabel ist speziell für eMTB's konzipiert.

**Die Boltron verfügt über die USD typische Fahrperformance. Für Umsteiger von Standard Federgabel bringt das eine kurze Eingewöhnungszeit mit sich. Die Federgabel wird wie jedes MAGURA Produkt im Haus nach ISO 4210 getestet und entspricht den Sicherheitsanforderungen für E-Mountainbikes.**

Die Gabel ist für 20 mm Steckachse ausgelegt die über eine spezielle Achtkantachse verfügt. Die Federhärte kann einfach über den Luftdruck, individuell auf jeden Fahrer und sein Fahrkönnen eingestellt werden. Die Zugstufendämpfung lässt sich über einen externen Drehknopf entsprechend anpassen.

In Kombination mit der MAGURA MT7 oder MT5 Vierkolbenbremse, ergibt sich ein optimales Systemfahrwerk für eMTB's.

Die Gabel ist nur in der Erstausrüstung verfügbar. Kunden wie KTM und Haibike setzen die Boltron bereits in Ihren e-Mountainbikes ein.



Martin Schneider  
Strategischer Produktmanager bei MAGURA

***2016 hat MAGURA auf der Eurobike die neue BOLTRON USD Gabel vorgestellt.  
Eine spezielle Gabel für den eBike Markt, wie kommt es dazu?***

Der eBike Markt und damit die eMTB's sind der am stärksten wachsende Markt und natürlich wollen wir uns diesem Segment mehr widmen. Hinzu kommt, dass sich der neue eBike Markt immer mehr an den Motorrad Markt anlehnt. D.h. konkret, die Anforderungen an Fahrzeug und Komponenten werden immer höher. Und da wir seit 90 Jahren bereits Motorrad Komponenten entwickeln und dieses Know-How haben, liegt es nahe, dass wir hier verstärkt einsteigen....

Und da wir bereits Suspension-Erfahrung haben, sind wir diesen Schritt nun konsequent mit unserem Partner WP gegangen und haben eine spezielle eBike Gabel mit neuer USD Technologie entwickelt.

***Stichwort WP - Warum hat MAGURA die USD für eBikes mit WP entwickelt?***

Mit WP haben wir einen Experten für die UpSide-Down Federungskompetenz aus dem Bereich Motocross an Land gezogen.

WP (WP Performance Systems) mit Sitz in Österreich beliefert alle großen Motorrad Marken mit Federungssystemen u.a. KTM und Husqvarna und hat jahrzehntelange Erfahrung im Bereich USD Technologie. Dies in Kombination mit unserem Bike Know-How hat einfach gepasst.

***Was ist der Unterschied USD zur normalen Gabel?***

Das Funktionsprinzip ist um 180 Grad gedreht und lehnt sich an Federgabeln bei Motorrädern an. Die stabilere Struktur der Gabel ist bei der USD Gabel sozusagen „oben“, also an der Stelle an der mehr Last auftritt. Das bewirkt letztendlich mehr Bremsstabilität. Zudem verfügt die Gabel über ein sehr sensibles Ansprechverhalten, bedingt durch die speziellen Lagertechnologien der USD.

### ***Auf welchen Einsatzbereich habt Ihr die Gabel ausgelegt?***

Die Gabel wurde auf den Einsatz an eMTB's ausgelegt und folgende Parameter bei der Entwicklung konsequent berücksichtigt: Extrem hohe Bremssteifigkeit, d.h. eBikes können wegen ihres tiefen Schwerpunktes und der 650B+ Reifen sehr gut verzögern. Sensibles Ansprechverhalten beim Bremsen, was sich in viel Komfort bei langen Abfahrten widerspiegelt. Design! Die IF Award Auszeichnung der Gabel spricht für die Designqualität. Oftmals wirken Federgabeln an eBikes unterdimensioniert.

### ***Wie fährt sich eine USD Gabel im Vergleich zu Standard Gabeln?***

Die BOLTRON verfügt über die USD typische Fahrperformance - ich finde, dass sich unsere BOLTRON deutlich komfortabler fährt, für den einen oder anderen fühlt es sich „weicher“ an. Sie ist im Gelände deutlich "schluckfreudiger" gegenüber konventionellen Gabeln. Bei starken Bremsmanövern spielt sie die USD Technologie aus – die Gabel verkantet nicht und kann so deutlich spürbarer Unebenheiten aufnehmen.

Und klar, die BOLTRON mit der neuen USD Technologie kann sich anders anfühlen als konventionelle Gabeln.

### ***Gibt es etwas zu beachten?***

Die Federhärte kann einfach über den Luftdruck, individuell auf jeden Fahrer und sein Fahrkönnen, eingestellt werden. Die Zugstufendämpfung lässt sich über einen externen Drehknopf entsprechend anpassen. Einfach draufsitzen und Spass haben!

Der Laufradausbau ist etwas aufwändiger als bei normalen Gabeln, da sich die Ausfallenden zueinander verdrehen können. Die Gabel ist für 20 mm Steckachse ausgelegt, die über eine spezielle Achtkantachse verfügt.

### ***Tipp für den Setup?***

Wer noch keine Federgabel eingestellt hat, sollte seinen Händler um Rat und Hilfe fragen. Der Luftdruck hängt vom Körpergewicht des Fahrers ab und dem Gelände wo man fährt. Eine gute Grundeinstellung lässt sich mit dem eingebauten SAG-Indikator finden. Je steiler, desto mehr Luftdruck und Federhärte braucht die Gabel. Die Ausfedergeschwindigkeit durch die Zugstufendämpfung entsprechend anpassen. Je höher der Luftdruck, desto mehr Dämpfung braucht man. Achtung – nach den ersten Fahrten den Federweg der Gabel kontrollieren. Oft pumpt man die Gabel zu hart auf und verliert so wertvollen Federweg.

Mein Tipp. Am Anfang eine kurze Teststrecke suchen, 200 – 300 Meter reichen, diese mehrfach abfahren und die Gabel entsprechend verändern. Mit den eMTB's macht es ja Spaß immer wieder den Anstieg schnell nochmals hochzufahren.

P.S. Martin Schneider ist selbst seit gut 10 Jahren aktiver Lizenz-Downhill-Fahrer.